

Kunst, Handwerk und Kulinarisches

MÖCKMÜHL Winterzauber auf Schloss Assumstadt trotz dem schlechten Wetter

Von unserem Redakteur
Christian Gleichauf

Bevor der Beruf vor Weihnachten keine Zeit mehr zu Innehalten lässt, haben sich Angelika Luft und Elke Böhle aus Esslingen auf den Weg gemacht, um etwas Vorweihnachtsstimmung zu tanken. Von Johannes Maurer haben sie dazu ein Gläschen Sekt vom Kaiserstuhl bekommen. Doch schon nach einem halben Gläschen winken die zwei Frauen ab. „Da haut's mich ja aus den Socken. Ich muss noch Autofahren“, erklärt Angelika Luft. Und außerdem gibt es ja noch viel zu sehen und zu probieren bei diesem dritten „Winterzauber“ auf Schloss Assumstadt.

Ein süßlicher Duft durchzieht den Rokokosaal des Schlosses. „Alles riecht bei mir“, sagt Bettina Zuber aus Gondelsheim und zeigt auf etwas, das einem Flusskiesel täuschend ähnlich sieht. „Die Steine hier sind eigentlich Seifen.“ Teils sind sie mit echten Pyriten oder anderen Kristallen besetzt. Und als Besonderheit hat die moderne Seifensiederin auch noch Jägerseife im Angebot, mit echtem Hirsch- oder Reh-

„Trocken und kalt wäre besser. Schnee wäre nicht verkehrt.“

Werner Zechmeister

talg oder mit Wildschweinschmalz. „Ich gehe auch auf die Jagd, und irgendwann habe ich mich gefragt, was man mit dem Fett machen kann.“ Mit der Seife habe sie eine gute Möglichkeit gefunden.

Regen Drinnen, im Schloss, ist es sogar schon am frühen Mittag gut gefüllt. Kein Wunder, denn draußen regnet es ununterbrochen. Im Schlosshof haben Stefan Müller aus Horkheim und Andreas Senf aus Ilsfeld schon ihre Chili-Variationen abgedeckt, damit sie nicht komplett nass werden. „Wir haben das Netz dabei, weil der Rest der Mannschaft in Weinsberg auf dem Markt ist, und das hier ist leider nicht ganz dicht“, erklärt Stefan Müller und schaut nach oben an die tropfende Zeltbahn. Es sieht ungemütlich aus.

Weihnachtsstimmung will hier draußen noch nicht richtig aufkommen. „Trocken und kalt wäre besser. Schnee wäre nicht verkehrt“, meint Werner Zechmeister aus dem nahen Allfeld. Seine Mandelbrennerei wäre dann sicher Anlaufpunkt Nummer eins für viele Kinder. Doch die fehlen um diese Zeit noch.

Trotzdem ist Organisator Heiner

Auch das gibt es: Seife in Form eines Kieselsteins.

Foto: Mario Berger



Auch Messeartikel wie Bürsten und Pinsel gab es beim „Winterzauber“ auf Schloss Assumstadt, dessen Fassade hier im Spiegel zu sehen ist. Viele Besucher ließen sich durch das schlechte Wetter nicht abhalten.

Fotos: Mario Berger



An zahlreichen Ständen durften erste Weihnachtsgefühle aufkommen.

Mertel zufrieden mit dem Auftakt. „Schon um 11 Uhr waren überraschend viele Besucher da.“ Und inzwischen kommen immer mehr. Im November sei mit schlechtem Wetter schließlich zu rechnen. „Wichtig ist, dass es für die Aussteller in Ordnung ist“, sagt Mertel. Denn nur dann kämen sie wieder.

Wieder dabei ist John Birchall. „Nur letztes Jahr habe ich einmal ausgesetzt“, sagt der Engländer aus Neuenstadt-Cleversulzbach. Jetzt bietet er wieder seine antiken Möbel und vor allem sein Silber feil. Etwa die Tee-



Im Gewölbekeller des Schlosses drängten sich die Besucher. Hier gab es Schmuck, maßgeschneiderte Kleider oder auch Feinkost-Artikel.

kanne aus Glasgow von 1859, mit viktorianischem Steuerstempel und einem über die Jahrhunderte fast auspolierten Familienwappen. Oder den vornehmen Sekretär von 1750 mit seinen zahlreichen Geheimfächern. 4800 Euro soll der kosten. Aber die Leute handeln, räumt Birchall ein. Das gehört dazu.

Handgemacht Urig geht es dagegen in der Tenne zu. Annemarie Vogel verkauft dort Weihnachtsgebäck und Marmeladen. „Alles selbstgemacht, das ist mein Hobby“, sagt die Weinsbergerin. Früchte und Beeren bekommt sie aus der Familie und von Bekannten.

■ Hintergrund

Erfolgreiche Entwicklung

Beim dritten „Winterzauber“ auf Schloss Assumstadt waren in diesem Jahr 72 Aussteller vertreten, noch einmal ein deutliches Plus nach gut 30 Ständen bei der Premiere 2010 und etwa 60 im Vorjahr. Bei der Verkaufsausstellung in und um das Rokoko-Schlösschen wurden Schmuck, Feinkost, Weine oder auch exklusive Mode angeboten. Im Frühjahr startet dann eine weitere Veranstaltungsreihe, der Osterhasenmarkt. Er findet 2013 am 2. und 3. März statt. Im Sommer stehen abermals die Schlossparkräume an. *cgl*